

Luftseilbahn Waldi-Chalthütte AG

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung 2024

Zeit: Samstag, 15. Juni 2024, 17.00 Uhr

Ort: Hotel Engel, 6376 Emmetten

Traktanden

1. Wahl des Stimmzählers
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022
3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2022
4. Gewinn
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
6. Wahl des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Thomas Tschümperlin begrüsst alle anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung. Gesamthaft sind 266 von 600 Aktienstimmen anwesend.

Speziell begrüsst der Präsident den Referenten Peter Würsch, Gemeindepräsident von Emmetten Toni Mathis, Tony Schlumpf mit seiner Frau Maria, Vertreter Raiffeisen Bank René Achermann.

Die Revisionsstelle Lufida, vertreten durch Herrn Roland Schnyder, hat sich im Vorfeld entschuldigt. Der Revisionsbericht der Rechnung 2023 liegt schriftlich vor. Die Versammlung ist damit einverstanden, dass kein Vertreter der Revisionsstelle persönlich anwesend ist. Diverse weitere Entschuldigungen sind eingegangen, welche im Protokoll nicht einzeln aufgeführt werden.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung termingerecht erfolgte. Änderungsanträge wurden keine gestellt. Die Versammlung ist somit handlungs- und beschlussfähig.

1. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Peter Barmettler, St. Anna Weg 7, 6376 Emmetten, einstimmig gewählt.

2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2023

2.1 Lagebericht

Der Präsident verweist auf den zugestellten Jahresbericht.

Das 21 Jahre bestehende Chipkartensystem wird mit einem Rückblick verabschiedet. Der Präsident dankt Tony Schlumpf von der Feron AG für die jahrelange Betreuung des Chipkartensystems und für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Er überreicht ihm und Wisi Büsser (ferienabwesend) je 2 Flaschen Edelsaft. Bis 15.07.2024 bleibt das auslaufende Kartensystem aktiv und wird danach eingestellt.

Seit 2012 war der VR mit der Suche eines Folgesystems unterwegs. Ziel war es, ein System für den 24-Stunden-Automatikbetrieb zu finden, das ohne Ticketapparate und entsprechend notwendige Gerätewartung funktioniert. Ein vollständiges digitales System, ohne Hardware wurde angestrebt, bei weiterhin bestehendem Jetonbetrieb. Mit dieser Zielsetzung haben

Stephan Murer, Basil Tschümperlin und der Präsident in jahrelanger Zusammenarbeit mit der Firma Bill GmbH und mit Unterstützung des Seilbahnverbands Nidwalden sowie von Reto Canale die neue, digitale Zahlösung BiLLPass entwickelt. Anfangs Mai 2024 konnte BiLLPass bei der Waldibahn als weltweit erste Luftseilbahn erfolgreich in Betrieb genommen werden. Ein Meilenstein in der Geschichte der Waldibahn! BiLLPass soll nun bei weiteren Kleinseilbahnen installiert werden.

Der Präsident erläutert die Vorteile des neuen Zahlsystems, z.B. kein Aufladen von Chipkarten, kein Personalaufwand mehr für Bewartung, keine Gerätewartung und damit Kostenreduktionen, Fahrpreise pro Person und nicht mehr Pauschalpreis pro Kabinenfahrt, schnellere Rabattierung.

Mit der Einführung von BiLLPass wurde die Bewartung vollständig aufgehoben. Der VR hat gleichzeitig aber das Arbeitspensum und den Aufgabenbereich von Urs Odermatt als Technischer Leiter erweitert. Der Sicherheit werde weiterhin oberste Priorität eingeräumt.

Der Präsident zeigt Preisvergleiche zwischen den bisherigen und den neuen Preisen der Waldibahn sowie zwischen den Preisen der Waldibahn und anderen Luftseilbahnen. Der Verwaltungsrat habe das neue Preismodell sehr sorgfältig erarbeitet. Dabei sei das Ziel gewesen, die Luftseilbahn langfristig finanziell gesund zu behalten. Der Präsident weist daraufhin, dass in absehbarer Zeit grössere Investitionen, z.B. neue Steuerung bevorstehen. Als Ticketpreis brauche die Gesellschaft einen Durchschnitt von CHF 15 pro Kabinenfahrt, um bei den rund 6000 Fahrten pro Jahr auf den angestrebten Jahresumsatz von CHF 90'000 zu kommen. Das Preismodell ist neu und damit das Ergebnis ungewiss. Es wird festgehalten, dass der VR sich Preis- und Rabatt-Anpassungen vorenthält, um den erforderlichen Jahresumsatz von CHF 90'000 zu erreichen. Sollte sich das System mit Personentickets nicht bewähren, kann auch auf den Preis pro Kabine zurück gegangen werden.

Der Präsident weist daraufhin, dass mit BiLLPass und der bestehenden Videoüberwachung kontrolliert werde, ob Personen schwarz fahren. In den Kabinen würde auf die Folgen von Schwarzfahren aufmerksam gemacht. Der Verwaltungsrat werde Schwarzfahrer bei der Staatsanwaltschaft anzeigen.

Im Herbst 2024 ist geplant, die Aktionärgutschriften automatisch auf die BiLLPass-Konten zu laden. Diese Funktion von BiLLPass müsse die Firma Bill aber erst noch programmieren.

Der Präsident kündigt für den 24. Juni 2024 eine Medienpräsentation mit dem Schweizer Fernsehen, NZZ, Blick, 20 Minuten, Nidwaldner Zeitung etc. an.

Der Präsident dankt Stephan Murer für seine riesige Arbeit, die er als IT-Verantwortlicher für BiLLPass über all die Jahre geleistet hat. Er gratuliert ihm zum erreichten Ziel und übergibt ihm ein Geschenk.

2.2 Jahresrechnung:

Der Präsident verweist auf den zugestellten Geschäftsbericht und erwähnt einige Positionen.

Die Einnahmen im Personenverkehr haben abgenommen. Es werden Gründe wie schlechte Wintermonate und Umstellung auf das Zahlsystem mit weniger Ladungen auf die Chipkarten genannt.

2.3 Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der Lufida Revisions AG aus Luzern geprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Auffälligkeiten gefunden. Die Rechnung wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung

Der vorgelegte Lagebericht und die Jahresrechnung 2023 werden von den Aktionärinnen und Aktionäre einstimmig genehmigt.

4. Gewinn

Der Verwaltungsrat beantragt, vom Bilanzgewinn von CHF 12'888.63 einen Betrag von CHF 645.00 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Restbetrag auf die laufende Rechnung vorzutragen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Versammlung erteilt allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung und verdankt ihre Arbeit einstimmig.

6. Wahl des Verwaltungsrats

6.1 Zur Wiederwahl für ein Jahr, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Thomas Tschümperlin, Hansruedi Schorno, Stephan Murer, Hans Schmutz und Ursula Barmettler.

6.2 Hansruedi Schorno schlägt zur Wiederwahl Thomas Tschümperlin als Verwaltungsratspräsident vor und er wird einstimmig gewählt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird die Lufida Revisions AG, Luzern für das Geschäftsjahr 2024 wiedergewählt.

8. Anträge von Aktionären

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Verschiedenes

Hans Schmutz überreicht namens des Verwaltungsrates dem Präsidenten eine Weinkiste als Dank für seinen Einsatz bei der Entwicklung und Einführung von BiLLPass.

Toni Mathis bedankt sich beim VR für seine Arbeit. Die Waldibahn sei zur Erschliessung von Rotiflue sehr wichtig. Toni Mathis verkündet, dass die Gemeinde die Getränke an der GV übernehme.

Um 18.40 Uhr wird der offizielle Teil der GV 2024 geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung gibt Peter Würsch einen Einblick über die Geschichte von Emmetten beginnend 1291.

Nach diesem Referat waren alle Aktionärinnen und Aktionäre zum Aktionärsapéro eingeladen.

Emmetten, 16. Juni 2024

für das Protokoll

der Präsident



Ursula Barmettler



Thomas Tschümperlin